

Lesestrategien

Orientierendes Lesen

Um herauszufinden, ob ein Text für die weitere Arbeit geeignet ist, kannst du dir mit dem orientierenden Lesen einen **ersten Überblick** verschaffen. Du überfliegst den Text und konzentrierst dich dabei auf folgende **Orientierungspunkte**: Titel des Textes, Überschriften der Absätze, besonders Hervorgehobenes, Abbildungen und Bildunterschriften, die ersten Sätze der Einleitung und der Absätze. In einem Buch orientierst du dich an dem Klappentext, dem Inhaltsverzeichnis und der Einleitung.



Selektives Lesen

Wenn du auf der **gezielten Suche nach bestimmten Informationen** in einem Text bist, dann verwendest du das selektive Lesen. Dieses erfolgt meist nach dem orientierenden Lesen, wenn du entschieden hast, dass der Text für deine Zwecke infrage kommt. Entscheidend ist, dass du eine **konkrete Fragestellung** hast und beim Lesen nach Antworten darauf suchst.



Erschließendes Lesen

Um einen Text zu verstehen, musst du durch **gründliches Lesen** den Inhalt erschließen. Dabei helfen dir verschiedene **Lesetechniken**:

- unbekannte Wörter klären
- Schlüsselwörter markieren
- in Sinnabschnitte einteilen, Zwischenüberschriften formulieren, wichtige Passagen paraphrasieren
- den Sachtext zusammenfassen



Vergleichendes Lesen

Manchmal musst du **mehrere Texte** unter **bestimmten Aspekten** lesen. So kannst du vorgehen:

- Lege eine Tabelle mit den Vergleichsaspekten an.
- Erschließe Text **1**, markiere und fertige Randnotizen an. Übertrage die wichtigsten Aussagen in die Tabelle.
- Wiederhole das mit Text **2**.
- Stelle fest, wo Gemeinsamkeiten und Unterschiede sind.

